

# Sicherheitskonzept Tagesstruktur Schafisheim





# INHALT

1	Einleitung	Seite 3
2	Bring- und Abholsituation	Seite 3
2.1	Bringsituation	Seite 3
2.2	Abholsituation	Seite 3
3	Spielen	Seite 3
3.1	Spielen in den Räumlichkeiten	Seite 3
3.2	Spielen im Freien	Seite 3
4	Spaziergang	Seite 4
5	Medikamente	Seite 4
6	Notfälle	Seite 4
7	Krankheit	Seite 4
8	Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben	Seite 4
9	Baden	Seite 4
10	Notfallnummer	Seite 5
11	Meldeschema	Seite 5
12	Sicherheitsrichtlinien	Seite 6-7

## 1. Einleitung

Das Sicherheitskonzept wurde entwickelt, anhand einer Risikoanalyse. Das Sicherheitskonzept gibt den Mitarbeitern Halt und Orientierung. Die Punkte welche das Konzept beinhaltet, muss zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden.

## 2. Bring- und Abholsituation

### 2.1 Bringsituation

Die Kinder werden von einer Bezugsperson gebracht, oder kommen direkt nach dem Kindergarten/Schule zu uns. Brauchen die Kinder Medikamente oder es ist etwas spezielles zu beachten, müssen die Eltern die Tagesstruktur informieren.

### Abholsituation

Die Kinder werden nur einer uns bekannten Bezugsperson der Kinder abgegeben. Sind wir nicht sicher, kontrollieren wir dies im Kinderordner oder rufen die Eltern an, sofern diese uns am Morgen nicht informiert haben. Können wir die Eltern nicht erreichen und im Kinderordner stehen keine Infos, darf das Kind unter keinen Umständen mit gegeben werden. Personen welche das Kind ausnahmsweise abholen dürfen und die Eltern uns informiert haben, müssen sich mit einem gültigen Ausweis bei uns ausweisen.

Ab der 4. Klasse dürfen die Kinder alleine nach Hause gehen, sofern dies die Eltern wünschen. Dies wird jedoch mit der Gruppenleiterin abgesprochen und schriftlich festgehalten.

## 3. Spielen

### 3.1 in den Räumlichkeiten

Die Kinder befinden sich nie alleine in den Räumlichkeiten. Es ist zu jederzeit eine Betreuerin anwesend. Wir lassen den Kindern Freiraum, weisen sie auf Gefahren hin und greifen ein falls die Kinder etwas Gefährliches tun.

### 3.2 im Freien

Die Kinder befinden sich zu keinem Zeitpunkt alleine draussen. Sie werden immer von einer Fachperson begleitet. Die Fachperson bespricht mit den Kindern, ob sie mitspielen soll oder ob sie eine beobachtende Rolle einnimmt.

## 4. Spaziergang

Auf einem Spaziergang ist immer mind. eine ausgebildete Fachkraft dabei. Diese läuft zuhinterst. Ist eine zweite ausgebildete Fachkraft dabei läuft diese zu vorderst. Sonst läuft eine Lehrfrau zu vorderst und die Praktikanten immer in der Mitte. An der Strasse beachten wir die Strassenregeln, wann immer möglich gehen wir über den Fussgängerstreifen. Hält man ein Kind an der Hand, läuft dies nie zur Strassenseite. Hält man an beiden Händen ein Kind, läuft das Grössere zur Strassenseite. Die Mitarbeiter haben einen Rucksack dabei, indem die Notfallapotheke ist, alle Nummern der Eltern und ein Telefon.

## **5. Medikamente**

Medikamente werden den Kindern nur vom ausgebildeten Mitarbeiter verabreicht. Diese entscheidet auch, ob wir das Medikament geben können. Medikamente welche nicht angeschrieben sind, müssen mit dem Namen des Kindes angeschrieben werden. Medikamente werden ausser der Reichweite der Kinder verstaut.

## **6. Notfälle**

Notfälle werden sofort nach dem ersten Handeln den Eltern gemeldet. Wir sind berechtigt, einen Krankenwagen zu rufen. Kinder welche in ärztliche Behandlung gehören, werden sofern die Eltern nicht anwesend sind, von einer ausgebildeten Fachperson begleitet. Das ausgebildete Fachpersonal macht regelmässig den Nothelferkurs für Kleinkinder.

## **7. Krankheit**

Werden die Kinder in der Tagesstruktur krank, werden die Eltern informiert und diese müssen ihr krankes Kind abholen. Unter Krankheit verstehen wir: Fieber ab 38 Grad Celsius; erbrechen; oder starker Durchfall. Wir behalten uns vor Eltern zu bitten ihre Kinder abzuholen ohne eindeutige Krankheitssymptome, wenn wir merken, dem Kind geht es schlecht.

## **8. Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben**

Jede Tagesstruktur braucht eine Betriebsbewilligung durch die zuständige Behörde. Die Behörde der Tagesstruktur Schafisheim ist der Sozialdienst Schafisheim. Jährlich werden all unsere Konzepte, Personalschlüssel, Raumaufteilung usw. und deren Einhaltung geprüft.

Wir unterstehen auch dem Lebensmittelamt. Hier finden jährliche Kontrollen statt, damit gesehen wird, ob wir die Hygienepflichten einhalten.

Ob der Betrieb die Bau- und Brandschutzbestimmungen einhält prüft die Feuerpolizei.

## **9. Baden**

### **In der Tagesstruktur**

Die Kinder sind beim Baden immer beaufsichtigt. Eine Erzieherin steht immer neben dem Becken. Das Becken wird nie mit Wassergefüllt stehen gelassen. Die Kinder baden nie nackt.

### **In öffentlichen Einrichtungen**

Es müssen immer drei Erzieherinnen anwesend sein. Eine Erzieherin muss im Wasser bei den Kindern sein, eine steht am Beckenrand und beobachtet die Kinder und die dritte ist bei den Kindern welche nicht mehr baden möchten. Die Kinder tragen immer Badekleidung.

## 10. Notfallnummern

	<b>144</b>	Sanitätsnotruf Urgences Santé Ambulanza
	<b>117</b>	Polizei Police Polizia
	<b>118</b>	Feuerwehr Pompieri Pompieri
	<b>1414</b>	Rega
	<b>145</b>	Tox-Zentrum Centre Tox Centro svizzero d'informazione tossicologica
	<b>112</b>	Europäischer Notruf Numéro d'urgence européen Numero d'emergenza europeo

Diese Nummern muss jede Person welche in der Tagesstruktur arbeitet auswendig können!

## 11. Meldeschema




### Meldeschema

<p><b>▶ Wo?</b></p> <p><b>▶ Wer?</b></p> <p><b>▶ Was?</b></p> <p><b>▶ Wann?</b></p> <p><b>▶ Wie viele?</b></p> <p><b>▶ Weiteres?</b></p> <p><b>▶ Rückmeldung</b></p>	<p>Genauere Orts-, Strassen- und Hausnummer</p> <p>Name, Vorname und Telefonnummer des Alarmierenden</p> <p>Kurz erklären, was passiert ist</p> <p>Unfallzeit, falls bekannt</p> <p>Anzahl der Patienten Art der Verletzungen</p> <p>Brand, geknickte Bäume Stromschlag-Gefahr etc.</p> <p>Bei Delegation der Alarmierung unbedingt Rückmeldung, evtl. erneute Alarmierung oder Nachalarmierung</p>
--	---

Das Meldeschema werden wir an Teamsitzungen immer wieder zusammen Üben.

## 12. Sicherheitsrichtlinien

### Stürze

- Draussen beim spielen
- Beim herumtoben
- Beim klettern

### Wenn es doch passiert:

- Beule kühlen
- Kind beobachten und sich vergewissern, dass es sich normal verhält (Hirnerschütterung, Schädelbruch)
- Eltern sofort oder bei kleineren Verletzungen am Abend über Sturz und Massnahmen informieren.
- **Spital aufsuchen:**
  - Wenn sich das Verhalten des Kindes ändert
  - Wenn das Kind sehr müde wird
  - Wenn das Kind erbricht
- **Krankenwagen rufen**
  - Wenn die Pupillen unterschiedlich gross sind
  - Wenn das Kind bewusstlos ist
  - Wenn eine Wunde stark blutet, oder das Kind aus den Ohren blutet.

### Ersticken

- Plastiksäcke nicht in Reichweite der Kinder aufbewahren.
- Spielen Kinder mit Schnüren oder Seilen nie aus den Augen lassen
- Kinder beobachten wenn sie mit kleinen Materialien spielen.

### Wenn es doch passiert:

- Dem vornübergebeugten Betroffenen mit kräftigen Schlägen zwischen die Schulterblätter klopfen und ihn so zum Husten bringen.
- Betroffener von hinten mit Beiden Armen umfassen und mit Druck auf den Plexus zu einem ziehen (Heimlich griff)
- Arzt kontaktieren

### Vergiftung

- Reinigungs- und Arzneimittel, ätzende Flüssigkeiten wie auch giftige Büromaterialien (Leim) ausser Reichweite der Kinder aufbewahren.
- Nur ungiftige Spielmaterialien, Leim und Knete einkaufen

### Wenn es doch passiert:

- Sofort Tox-zentrum anrufen Tel. 145
- Keine Flüssigkeit geben
- Bei Augen oder Hautkontakt unter fliessendem Wasser spülen.

### Verbrennungen

- Kinder nie alleine in der Küche (kleine Kinder im Bad) lassen.
- Pfannenstiele immer nach hinten drehen
- Streichhölzer und Feuerzeuge für die Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Kinder über Verbrennungsgefahr aufklären
- Wasserkocher unerreichbar aufbewahren
- Heisse Getränke abkühlen lassen

### Wenn es doch passiert:

- Brennende Kleidung/Person mit Wasser oder Decke löschen
- Verbranntes Körperteil mind. 15 Minuten unter fliessendem kühlen Wasser kühlen.
- Kleider auf keinen Fall entfernen (ausser bei sehr kleinen Verbrennungen)
- Wunde nicht eincremen

**Ist die Verbrennung grösser als die Handfläche des Patienten, oder im Genitalbereich oder über ein Gelenk muss sofort ein Arzt kontaktiert werden.**

Version	Erledigt	Datum	Autor
V_01	Sicherheitskonzept erarbeitet	25.01.2018	T. Gygax
V_02	12. Sicherheitsrichtlinien ergänzt	27.03.2018	T.Gygax